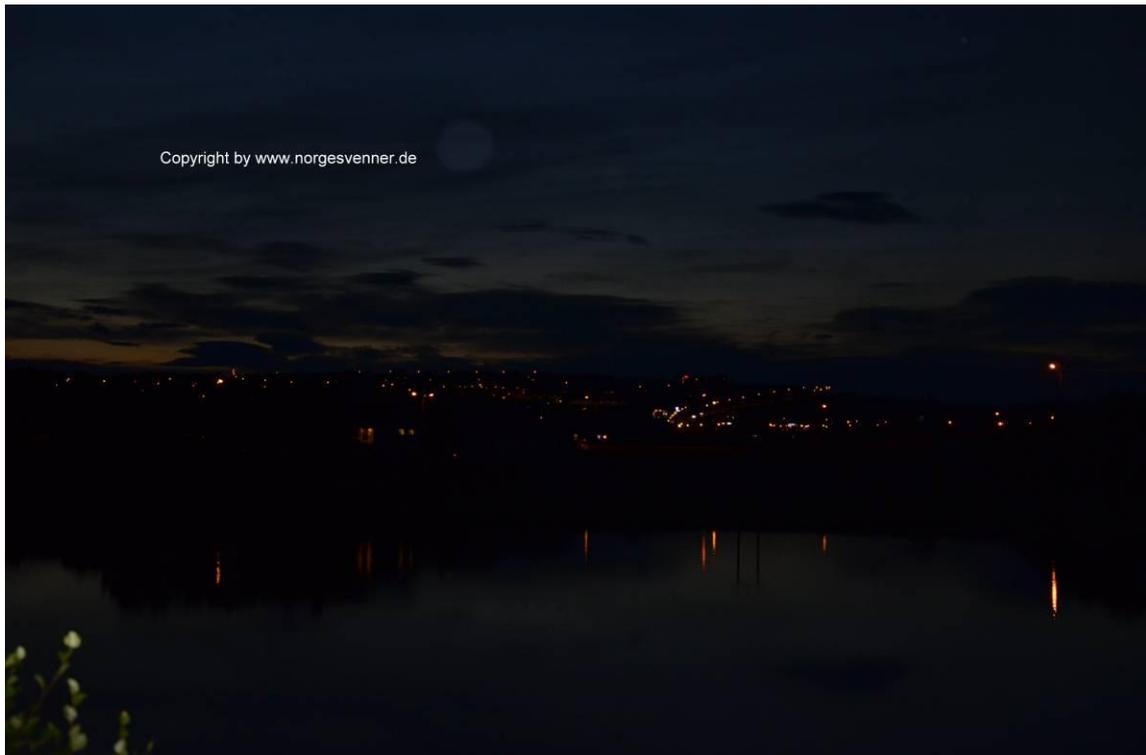


Arctic Motell og Camping Kautokeino – Wohnen in der Kulturhauptstadt der Sami

Kautokeino ist ein hervorragender Ort für eine Übernachtung auf dem Weg vom oder zum Nordkap. Wir erlebten Kautokeino als nördlichstes Etappenziel einer Reise. Wenn das Wetter mitspielt, die Sonne Ende August auch hier wieder untergeht und sich ein Sternenhimmel mit abertausend Sternen über Kautokeino legt, kann der Aufenthalt im Arctic Motell og Camping Kautokeino mystisch schön sein.



Andere erleben hier in der Kulturhauptstadt der Sami vielleicht die Mitternachtssonne. Sie geht hier von Mai bis Juli nicht unter. Das entschädigt die Menschen hier oben im hohen Norden für den nicht enden wollenden Winter. Schnee liegt hier fast von Frühherbst bis weit in den Frühling. Sicher ist auch das Polarlicht hier wunderschön.



Auf dem weitläufigen Platz des Arctic Motell og Camping Kautokeino hat man das ganze Jahr die Möglichkeit zu zelten, einen Wohnwagen- oder Wohnmobilplatz zu mieten, in einer der 25 Hütten unterschiedlicher Größe zu übernachten, ein Zimmer im Motell zu mieten oder gar eine Nacht im Lavvu-Hotel zu verbringen.



Die Hütten sind je nach Größe mit oder ohne Küche ausgestattet. Die größeren Hütten nennen auch Dusche und WC ihr Eigen. Wer eine der kleinen Hütten bewohnt, nutzt Dusche, WC

und Gästeküche im Sanitärgebäude. Im Motel befinden sich 18 Betten. Die Nacht im Lavvu-Hotel zu verbringen ist sicherlich ein Erlebnis, an das man sich noch lange erinnern wird.



Im Lavvuzelt in der Platzmitte kann man den Abend bei Kaffee auf behaglichen Rentierfellen verbringen. Die Kinder können sich auf dem kleinen Spielplatz austoben. Im Kiosk kann man Souvenirs kaufen. Der WLAN-Zugang auf dem Platz ist kostenlos.





Die Inhaberin war ein wenig enttäuscht als sie von uns hörte, dass wir nicht weiter zum Nordkap möchten und auch nicht von dort kämen. Inzwischen ist der Europawanderweg E 1 bis zum Nordkap verlängert worden. Das letzte Stück zwischen Kautokeino und dem Nordkap wurde dafür neu geschaffen. Theoretisch könnte man nun also die letzten 350 Kilometer der Wegstrecke zu Fuß zurücklegen.



Bevor man sich auf die Weiterreise begibt sollte man auf jeden Fall Juhls Silbergallerie einen Besuch abstatten. Das Gebäude befindet sich am Ortsrand Kautokeinos und ist geprägt von

außergewöhnlicher Architektur. Ungewöhnlich geschwungene Dächer, die Schneewehen nachempfunden sind verbinden die einzelnen Teile des Hauses miteinander.



Auch sehenswert ist die rote Holzkirche aus dem Jahr 1958. Mit ihrem roten Mittelsturm ist sie markant und weist von Weitem den Weg. Sie befindet sich am Ostufer des Kautokeinflusses, ist die zweite Kirche an dieser Stelle und verfügt über 300 Plätze.



Kontakt:

Artic Motell og Camping Kautokeino
Suomaluodda 16

N-9520 Kautokeino, Norwegen

Telefon: +47/78 48 54 00

Email: samicamp@me.com

Internet: www.kauto.no